

# **Findbuch**

## **044. Riedlingen**

Kirchenbezirk Markgräflerland

Laufzeit von 1852 - 2023

Bearbeitet von Anna Ohnmacht

Februar 2025

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

**Bei Zitation angeben: LkA KA, 044. Riedlingen, Nr. ...**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
<b>1. Organisation der Kirche</b>	<b>1</b>
<b>2. Mitarbeiter der Kirche</b>	<b>-</b>
<b>3. Dienst und Ordnung der Verkündigung</b>	<b>2</b>
<b>4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung</b>	<b>3</b>
<b>5. Vermögen der Kirche</b>	<b>4</b>
<b>6. Kirchliche Gebäude</b>	<b>6</b>
6.1. Baumaßnahmen	6
6.2. Orgel und Glocken	6
<b>7. Gemeinde und ihre Gruppen</b>	<b>8</b>
<b>8. Diakonie und Seelsorge</b>	<b>9</b>

# Vorwort

## 1. Geschichte der Gemeinde

972 fand der Ort Riedlingen in einer St. Galler Urkunde Ottos II. das erste Mal Erwähnung. Doch schon 500 vor Christus muss der Ort besiedelt gewesen sein, da man beim Friedhof und Schulhaus alemannische Gräber entdeckte. 1356 verkaufte Markgraf Otto den Pfarrhof mit Zubehör („Widumshof“) und die Einsetzung des Pfarrers (Kollatur) an den Komtur des Johanniterordens in Freiburg. Damit ging der große Zehnt an die Johanniter, welche für den Unterhalt der Geistlichen zu sorgen hatten und für die Kirche und das Pfarrhaus die Baupflicht und Erhaltung übernahmen. Diese Rechte und Pflichten gingen 1848 an die Domäne des Landes Baden über.

Markgraf Karl II (Baden-Durlach) führte am 1. Juni 1556 die Reformation in Riedlingen ein. Fortan war die Kirchengemeinde lutherisch. In diesem Zuge übernahm der Markgraf auch die Baupflicht am Langhaus der Kirche.

Ab der Reformation war Riedlingen eine Filialgemeinde von Holzen, später war Holzen Filialgemeinde Riedlingens. Von 1810 bis 1975 waren die beiden Gemeinden eine binierte Pfarrei (Holzen-Riedlingen). 1975 folgte der Wechsel zur Kirchengemeinde Feuerbach, wo Riedlingen auch heute noch als selbständige Filialkirchengemeinde angegliedert ist.

1975 fand die Umgliederung vom Evangelischen Kirchenbezirk Müllheim in den Kirchenbezirk Lörrach statt.

Im Rahmen einer verbindlichen Dienstgemeinschaft wurde, in Zusammenhang mit der Entscheidung über die Nichtwiederbesetzung der Pfarrstelle Feuerbach, der damalige Pfarrer in Tannenkirch mit der Wahrnehmung des Pfarrdienstes in Feuerbach/Riedlingen beauftragt (unterstützt durch die Pfarrer aus Wollbach und Willingen/Schallbach). Diese Dienstgemeinschaft wurde am 17. Dezember 2000 auf den Weg gebracht.

Am 31.07.2010 vereinigte man das Pfarramt Feuerbach/Riedlingen mit dem Pfarramt Tannenkirch.

Zum 1. Mai 2020 fand der Zusammenschluss der Kirchengemeinden Tannenkirch, Feuerbach und Riedlingen mit der Kirchengemeinde Hertingen statt. Die

Kirchengemeinden werden von einem Pfarramt betreut, sind rechtlich jedoch weiterhin selbständig.

Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche geht auf das Jahr 1275 zurück. 1324 ist Riedlingen Sitz des Dekans. Da der Ort an der Durchgangsstraße von der Rheinebene nach Kandern lag, war sie früher allen Kriegseignissen ausgesetzt. Vermutlich im Zuge der Bauernaufstände im 16. Jahrhundert oder im Dreißigjährigen Krieg verlor die Kirche ihren Turm durch einen Brand. Während des holländischen Krieges diente sie als Pferdestall. Die heutige Form der Kirche ist ein Produkt zahlreicher Umbauten und Renovierungen im Laufe der Jahrhunderte. Aus dem 15. Jahrhundert sind immer noch Fresken erhalten, die freigelegt wurden. 2006 bekam die Kirche eine neue Späth-Orgel. Im hinteren Chorraum ist ein Taufstein von 1680 mit der Inschrift „Taufet und lehret sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes“ zu finden. Ebenfalls aus dieser Zeit stammt auch eine Sonnenuhr mit barocken Dekorationen an der Südwand der Kirche.

## 2. Series Pastorum

### Bis 1975 Holzen-Riedlingen

1557	Jodocus Mittler
1576 - 1578	Tobias Schneuber
1597	Jost Rupp
1597	Franziskus Gut
1608	Matthias Reisner sen.
1609 - 1610	Balthasar Fickelius
1611 - 1630	Johann Brettner
1630	Johann Jakob Kummer
1649 - 1676	Jodocus Kohmann Johann Philipp Schuster, Vikar
1673	Abraham Brodhag, Vikar
1674	Johann Martin Kummer, Vikar
1676 - 1683	Ludwig Philipp Fecht
1684 - 1719	Nikolaus Blum
1688	Philipp Ludwig, Vikar Johann Georg Hainer, Vikar

	Sebastian Tanner, Vikar
	Johann Georg Voit, Vikar
1719 - 1733	Isaak Gottlieb Garmann
1733 - 1775	Johann Hieronymus Wix
1762	Johann Rudolf Wix, Vikar
1769	Johann Friedrich Lapp, Vikar
1770	Johann Christof Diebold, Vikar
1775	Hofmann, Pfarrverwalter
1776	Karl Wilhelm Sievert
1785	Johann Ludwig Gebhard
1788	Ludwig Ernst Roth, Vikar
1797	Johann Gerwig, Pfarrverwalter
1797 - 1802	Heinrich Christof Sonntag
1802 - 1808	Johann Meyer
1808	Ernst Gottlieb Meyer, Pfarrverwalter
1808 - 1818	Karl Friedrich Mayer
1818 - 1836	Johann Bartholomäus Bürgelin
1836	Reinhold Bürgelin, Pfarrverwalter
1837 - 1852	Ernst Ludwig Maler, i. R.
1850	Karl Ludwig Friedrich Hansult, Vikar
1852	Karl Wilhelm Eccard, Pfarrverwalter
1855	Albert Lebrecht Haaß, Pfarrverwalter
1860	Albert Lebrecht Haaß
1861	Gustav Friedrich Ludwig Walther, Pfarrverwalter
1861	Gustav Adolf Ludwig Ringer
1866	Karl Ferdinand Ahles
1868	Karl Ferdinand Ahles
1881	Gustav Friedrich Emil Veesenmeyer
1886 - 1887	Albert Häußler, i. R.
1887	Ernst Gabriel Wilhelm Barck
1898	Wilhelm Julius Hugo Duffing, Pfarrverwalter
1899 - 1923	Wilhelm Julius Hugo Duffing
1923	Hansmichel Josef Bauer, Pfarrverwalter
1923 - 1933	Karl Friedrich Mölbert

1934 - 1937	Wilhelm Kumpf
1940 - 1947	Karl Conradi
1947 - 1951	Albert Ehrle
1951 - 1956	Fritz Bastian
1956 - 1962	Karl Moos
1963 - 1967	Hellmut Fuchs
1967	Rolf Brauchle, Vikar/Pfarrstellenverwalter
1968 - 1971	Rolf Brauchle
1971 - 1972	Mitverwaltung durch Werner Widder (Tannenkirch)
1972 - 1975	Mitverwaltung durch Heinrich Ascheberg (Wittlingen)

#### Ab 1975 Filialgemeinde der Kirchengemeinde Feuerbach

1975 - 1984	Hugo Wickersheim, Pfarrdiakon
1985 - 1987	Uwe Pippers, Vikar
1987 - 1994	Uwe Pippers
1994 - 1995	Johannes Dieckmann, Vikar
1995 - 1996	Hartwig Warnke, Vikar
1996 - 1997	Johannes Dieckmann, Vikar
1997 - 2000	Johannes Dieckmann

#### Ab 2000 Dienstgemeinschaft, seit 2010 Zusammenschluss mit Tannenkirch (ab 2020 zusätzlich mit Hertingen)

2000 - 2011	Wulf Weber
Seit 2014	Séverine Bacigalupo

### 3. Bestand

Das Pfarrarchiv der Kirchengemeinde Riedlingen wurde im September 2024 im Rahmen des Projekts „Sicherung und Bearbeitung der Pfarrarchive“ nach Karlsruhe gebracht. Im Februar 2025 ist der Bestand von Anna Ohnmacht bearbeitet worden und umfasst ca. 0,5 lfd. Meter mit 34 Verzeichnungseinheiten. Die Datierung der Akten fängt im Jahre 1852 an und reicht bis in das Jahr 2023. Es wurde nach dem Aktenplan des Landeskirchlichen Archivs von Januar 2020 archiviert. Annahmen der Bearbeiterin, die sich aus dem Kontext ergaben, jedoch nicht explizit belegt werden können, sind durch eckige Klammern gekennzeichnet.

Die Bauunterlagen der Kirche sind nicht vollständig vorhanden. Außerdem fehlen fast alle älteren (Folio-)Unterlagen der Kirchengemeinde. Wo diese zu finden sind, ist unklar.

Unterlagen zu Aktengruppe 2 (Mitarbeiter der Kirche) sind nicht vorhanden, jedoch ist diese der Vollständigkeit halber im Inhaltsverzeichnis angegeben. Außerdem sind einige Unterlagen im Archiv der Kirchengemeinde Feuerbach zu finden.

#### 4. Quellen

Erbacher, Hermann: Die rechtliche Struktur und Pastoration der Gemeinden von der Reformation bis zur Gegenwart, hrsg. durch die Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe, 1994.

Neu, Heinrich: Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart, Teil I Das Verzeichnis der Geistlichen geordnet nach Gemeinden, Lahr, 1938.

Annemarie Heimann-Schwarzweber: Evangelische Kirche Kandern-Riedlingen, Verlag Schnell & Steiner, München, 1981.

# 1. Organisation der Kirche

<b>2</b>	<b>Kirchengemeinderat - Wahlen</b> Az. 11/42; 11/5	1887 - 1965
<b>31</b>	<b>Kirchenein- und Kircheng Austritte</b> Gesperrt bis: 31.12.2035 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/32	1923 - 1967
<b>32</b>	<b>Ältestenkreis - Wahlen</b> Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 11/42	1971 - 2020
<b>33</b>	<b>Kirchenein- und Kircheng Austritte</b> Gesperrt bis: 31.12.2096 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/32; 14/814	1972 - 2020
<b>30</b>	<b>Kirchengemeinderat / Ältestenkreis - Protokollbuch</b> Gesperrt bis: 31.12.2031 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Juli 1975 bis November 2001 Az. 11/454; 11/54	1975 - 2001

### 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

23

1947 - 1967

**Konfirmandenverzeichnisse**

Gesperrt bis: 31.12.2052

Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2

Az. 33/48

24

1972 - 2023

**Konfirmandenverzeichnisse**

Gesperrt bis: 31.12.2109

Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 2 Satz 2

Az. 33/48

## 4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

26	<b>Statistik - Tabelle II Äußerungen des kirchlichen Lebens</b> Gesperrt bis: 31.12.2039 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 47/1	2001 - 2009
27	<b>Statistik - Tabelle II Äußerungen des kirchlichen Lebens</b> Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 47/1	2010 - 2020
25	<b>Findbuch</b> Az. 41/31	2011

## 5. Vermögen der Kirche

1	<b>Depositenkiste - Protokollbuch</b> Az. 54/46	1872 - 1964
8	<b>Fahrnisverzeichnisse</b> Kopien Az. 52/2	1953 - 1974
5	<b>Haushaltspläne</b> Haushaltspläne 1970 - 1973 fehlen Az. 51/114	1968 - 1993
10	<b>Grundstücke</b> Enthält auch: Entstehung Kirchenfonds Gesperrt bis: 31.12.2035 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/11; 53/1; 53/23; 53/33; 61/2	1977 - 2005
12	<b>Kirchensteuerzuweisung</b> Enthält: Bescheide 1985 - 2009, 2012 - 2013, 2016 - 2021 Gesperrt bis: 31.12.2049 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/51	1985 - 2019
13	<b>Rechnungsprüfung</b> Enthält auch: Einstellung der Beitragsleistungen für Kirchendiener- und Organistenvergütung durch die politische Gemeinde Gesperrt bis: 31.12.2038 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 26/1; 51/87	1986 - 2008
6	<b>Haushaltspläne</b> Gesperrt bis: 31.12.2039 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/114	1994 - 2009
11	<b>Sachbuch-Jahresabschlüsse</b> Gesperrt bis: 31.12.2040 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/86	2000 - 2010
7	<b>Haushaltspläne</b> Enthält auch: Haushaltssicherungsbericht Gesperrt bis: 31.12.2053 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 51/114	2010 - 2023

9

2015

**Kirchliche Bilanz**

Gesperrt bis: 31.12.2045  
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1  
Az. 51/86

14

2019 - 2023

**Opfer- und Kollektenbuch**

Gesperrt bis: 31.12.2053  
Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1  
September 2019 bis März 2023  
Az. 58/3

## 6. Kirchliche Gebäude

### 6.1. Baumaßnahmen

34	<b>Kirche - Pläne</b> Enthält: - Heizungspläne (1884/1885) - Kirchenpläne (1970) Az. 61/23; 61/41	1884 - 1885, 1970
17	<b>Kirche - Renovierung</b> Az. 61/23	1969 - 1972
18	<b>Kirche - Renovierung</b> Darin: Zeitungsausschnitte Az. 61/23	1986 - 1991
19	<b>Kirche - Innenrenovierung</b> Darin: Zeitungsausschnitte Gesperrt bis: 31.12.2034 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 61/23	2001 - 2004
21	<b>Kirche - Innenrenovierung</b> Enthält: Planungszusammenstellung Gesperrt bis: 31.12.2034 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 61/23	[2004]
22	<b>Kirche - Innenrenovierung</b> Enthält: Dokumentation Gesperrt bis: 31.12.2035 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 61/23; 61/33	[2005]

### 6.2. Orgel und Glocken

16	<b>Kirche - Orgel und Glocken</b> Az. 61/31; 61/33	1961 - 1985
20	<b>Kirche - Orgel</b> Darin: Zeitungsausschnitte Gesperrt bis: 31.12.2036 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Az. 61/33	2001 - 2006

**Kirche - Orgel**

Enthält: Orgelpfeifen-Patenschaftsbuch

Gesperrt bis: 31.12.2036

Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1

Az. 61/33

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

3	<b>Frauenarbeit / Müttergenesungswerk</b> Az. 73/4; 83/7	1903 - 1971
28	<b>Erwachsenenbildung - Statistik</b> Gesperrt bis: 31.12.2050 Grund der Sperrung: ArchG § 10 Abs. 1 Statistik 2008 bis 2012 fehlt Az. 73/1	2002 - 2020

## **8. Diakonie und Seelsorge**

**4**

**Kindergarten**  
Az. 82/1

1852, 1878, 1925 - 1964

**29**

**Krankenpflegestation**  
Az. 83/4

1947 - 1957